



INTERNATIONAL
SUPERCOMPUTING
CONFERENCE

June 17 – 21, 2012
Hamburg, Germany

DKRZ@ISC'12 in Hamburg

Vom 17. bis 21. Juni 2012 fand die Internationale Supercomputing Conference in Hamburg statt, auf der traditionell die neue TOP500-Liste der schnellsten Rechner der Welt präsentiert wurde (www.top500.org/lists/2012/06/). Die Blizzard des DKRZ erreichte dort Platz 152.

Prof. Thomas Ludwig und Julian Kunkel haben den wissenschaftlichen Teil der Tagung organisiert. Dr. Thomas Kaule vom DKRZ übernahm gemeinsam mit Kollegen der TU Dresden und vom Regionalen Rechenzentrum der Universität Hamburg die Realisierung des ISC-Internetnetzwerkes. Als einer von über 175 Ausstellern zeigte das DKRZ – als Partner der Klimaforschung – die Werkzeuge und Dienstleistungen für die Handhabung der umfangreichen Daten der Klimasimulationen. Gemeinsam mit Alcatel und dem Max Planck Institut für Meteorologie (MPI-M) stellte das DKRZ Datenföderationen vor, die den weltweiten Zugriff auf die CMIP5-Daten ermöglichen. Neben dem Klimaglobus präsentierte das DKRZ Visualisierungen der neuesten Klimamodellrechnungen, die Teil des „Coupled Model Intercomparison Project Phase 5“ (CMIP5) sind und als deutscher Beitrag in den nächsten Weltklimabericht eingehen.

DKRZ auf der European Geosciences Union (EGU)

Mit fünf Postern, einem Vortrag und einem Workshop hat das DKRZ seine Arbeit auf der diesjährigen EGU in Wien, der größten europäischen geowissenschaftlichen Konferenz, vorgestellt. Auf den Postern wurden Themen rund um das World Data Center for Climate (WDCC) sowie zu den Projekten KomFor, CMIP5 und CORDEX dargestellt. Weiterhin berichtete Dr. Martina Stockhause in einem Vortrag über die Qualitätskontrolle der publizierten CMIP5-Daten. Die DKRZ-Visualisierer Dr. Niklas Röber und Michael Böttinger haben gemeinsam mit Kollegen vom NCAR, vom GFZ, vom PIK und von der Firma SimVis GmbH den neuen Workshop „Visualization and Data Analysis in Earth and Climate Science“ angeboten, der mit etwa 140 Teilnehmern sehr gut besucht war. Während dieser Veranstaltung wurden verschiedene aktuelle Visualisierungs-Werkzeuge und Techniken vorgestellt, welche die Wissenschaftler bei der Analyse ihrer Daten unterstützen können. Mehr Informationen: www.dkrz.de/about-en/dienste/vis/egu_vis_workshop/



Neues vom WLA

Am 16. Mai 2012 tagte am DKRZ der wissenschaftliche Lenkungsausschuss (WLA) und wählte eine neue Leitung. Ab November 2012 übernimmt Prof. Detlef Stammer, Institut für Meereskunde der Universität Hamburg, den Vorsitz des WLA. Sein Stellvertreter wird Prof. Claus Böning, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR). Der bisherige Vorsitzende Prof. Andreas Hense, Universität Bonn, wird zweiter Stellvertreter. Mehr Informationen und das Protokoll der Sitzung: www.dkrz.de/about/Organisation/wla/



Girls Day: Der Computer – das Labor der Klimaforscher

Unter diesem Motto hat das DKRZ gemeinsam mit dem MPI-M am 26. April 2012 siebzehn Mädchen im Rahmen der bundesweiten Initiative „Girls Day“ eingeladen, um ihnen einen Einblick in den Klimaforscheralltag zu geben. Was ist das Klimasystem? Wie funktionieren Klimamodelle? Und warum braucht man dafür Supercomputer wie den am DKRZ? Neben Antworten auf diese Fragen erhielten die Mädchen eine Führung durch das DKRZ. Außerdem diskutierten sie mit Wissenschaftlern, lernten mit Unterstützung des zentralen IT-Service-Teams einen Computer von innen kennen, experimentierten im Windkanal der Universität Hamburg und präsentierten ihre Ergebnisse per PowerPoint.

Paralleles Rechnen – vom Jahr 1757 bis zur Gegenwart

Im Rahmen der Vorträge der Mathematischen Gesellschaft Hamburg, sprach am 20. April 2012 Prof. Thomas Ludwig über „Paralleles Rechnen – vom Jahr 1757 bis zur Gegenwart“. Etwa 40 Zuhörer erfuhren, dass heutzutage Naturwissenschaften auf Hochleistungsrechnen bzw. Parallelrechner angewiesen sind. Schon vor Jahrhunderten waren Mathematiker aber mit dem Problem konfrontiert, dass ein einzelner menschlicher Rechner nicht genügend leistungsfähig war, um komplexe Berechnungen in akzeptabler Zeit auszuführen. Der historische Streifzug durch die Geschichte des parallelen Rechnens von der Aufklärung bis zur Gegenwart beschrieb Techniken und Einsatzbereiche des parallelen Rechnens im Wandel der Zeit. Im Anschluss an den Vortrag konnte das DKRZ besichtigt werden.



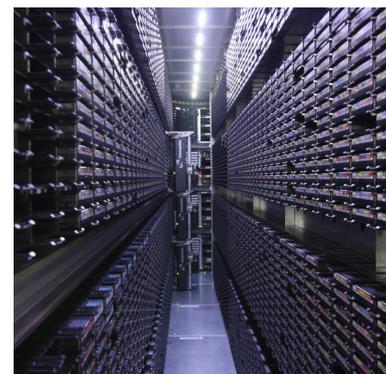
European Data Infrastructure

EUDAT – Eine paneuropäische Dateninfrastruktur

Am 19. April 2012 fand am DKRZ das General Council Meeting des EU-Projektes EUDAT mit etwa 50 Teilnehmern statt. Das Ziel von EUDAT ist der Aufbau einer paneuropäischen, auf Zusammenarbeit ausgerichteten Dateninfrastruktur unter maßgeblicher Mitwirkung von Forschergemeinschaften aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen wie Klimaforschung, Sprachforschung und Forschung zur biologischen Artenvielfalt. Das Projekt stützt sich auf 25 Partner aus 13 europäischen Ländern. Das DKRZ vertritt zusammen mit dem MPI-M und Cerfacs das „European Network for Earth System Modelling“ (ENES). Mehr Informationen: <http://www.eudat.eu>

Langzeitarchiv-Service für DKRZ-Nutzer

Ende 2011 wurde am DKRZ das Langzeitarchiv eingeführt, in dem Nutzer ihre Daten im Bandarchiv nach Projektende nicht mehr nur ein halbes Jahr, sondern bis zu zehn Jahren speichern können – so wie es bei vielen Projekten, Förderorganisationen und Wissenschaftsgesellschaften gefordert wird. Langzeitarchivierte Daten werden mit Metadaten versehen und stehen allen Nutzern des DKRZ sowie des World Data Centre for Climate (WDCC) zur Verfügung. Um die Datensicherheit zu erhöhen, werden die Daten auf zwei Bandkopien gespeichert, die in unterschiedlichen Brandabschnitten des Maschinenraums aufbewahrt werden. Gegenwärtig wird zusätzlich die externe Speicherung einer weiteren Bandkopie evaluiert. Mehr Informationen unter: http://www.dkrz.de/daten-en/long_term_archiving/. Kontakt für weiterführende Beratungen: data@dkrz.de.



Lothar Collatz-Schule

Anfang 2012 hat die Universität Hamburg gemeinsam mit dem DKRZ, dem MPI-M, dem Exzellenzcluster CLiSAP sowie der Technischen Universität Harburg die Lothar Collatz-Schule für rechnergestützte Wissenschaften ins Leben gerufen, welche die computerbasierte Ausbildung und Forschung an der Schnittstelle zwischen Mathematik, Informatik und Computerwissenschaften fördert. Mehr Informationen unter: http://www.c3s.uni-hamburg.de/en/Lothar_Collatz_School_for_Computing_in_Science/

Termine und Ankündigungen

Program Analysis and Tuning Workshop am 25. und 26. Juni 2012 im DKRZ
www.dkrz.de/about/kontakt/presse/aktuell/2012/PAT_WS_12/

4. Hamburger Klimawoche vom 24. bis 30. September 2012 in der HafenCity
www.klimawoche.de/

International Conference on Energy-Aware High Performance Computing (EnA-HPC) vom 12. bis 14. September 2012 in Hamburg
www.ena-hpc.org/

Deutsches Klimarechenzentrum
Bundesstraße 45a
D-20146 Hamburg
www.dkrz.de

Herausgeber/Layout:
Prof. Dr. Thomas Ludwig
Jana Meyer

Kontakt: info@dkrz.de

© Hamburg, Juni 2012 - DKRZ